

T-FLEX B

3
-Stufen-
Therapie

Modulare Wirbelsäulenorthese
mit therapeutisch korrekter Abschulung
und variablem Auf-/Abbausystem



L1-S1

T-FLEX B

TIGGES

Innovative Wirbelsäulen-Therapie

T-FLEX B

3-Stufen-
Therapie

mit therapeutisch korrekter Abschulung

1. Stufe: Ruhigstellen in entlordosierender Position

In der ersten Therapiestufe wird eine **Ruhigstellung in entlordosierender Position** im Bereich der Lendenwirbelsäule durch den in Rücken eingesetzten thermoplastisch ver-

formbaren und **in der Höhe verstellbaren** Kunststoffrahmen erzielt, die Rotation ist deutlich eingeschränkt. Durch das verwendete Textilmaterial bleibt der Patient jedoch „teilaktiv“.

2. Stufe: Reduktion der Entlordosierung

In der zweiten Therapiestufe werden die starren Metallstäbe des Rahmens gegen **flexible Stäbe** ausgetauscht. Hierdurch wird die Einstellung in Annäherung an die physiologische Lenden-

lordose eingeleitet, der Patient wird durch den Rahmen aber **weiterhin stabilisiert**, die Entlordosierung ist verringert und die physiologische Lordose der LWS annähernd wieder hergestellt.

3. Stufe: Aktivieren

In der 3. Stufe verbleibt dem Patient die bewährte **TIGGES-Bandage** mit **flexibler Gliederpelotte** als langfristige therapeutische Hilfe „im Alltag.“ Das Ziel ist die Wiederherstellung des ursprünglichen Aktivitätslevels des Patienten,

z. B. die volle Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess. Die **zusätzliche Verordnung** einer „Lumbalbandage mit Pelotte“ kann eingespart werden!



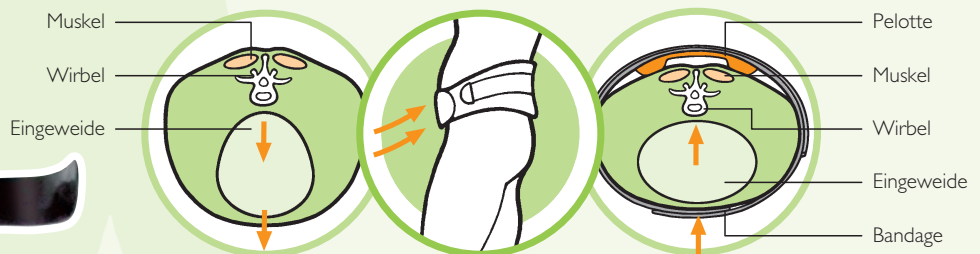
1. Therapiestufe



2. Therapiestufe



3. Therapiestufe



Indikationen

Schwere Lumboischialgie mit muskulären Ausfällen bei erheblicher Bandscheibenprotrusion/Prolaps. Schweres, radikuläres, pseudo-radikuläres Lumbalsyndrom (konservativ therapieresistent). Spondylolisthese Grad III oder mit rezidivierenden Lumboischialgien. Schwere lumbale Deformität bei Facettensyndrom/Arthrose. Z. n. BS-OP ohne verbliebene Parese bei aus-

geräumter BS: Spinalkanaldekompensation einetägig ohne Deformität, BS-OP einetägig, Spinalkanalstenose mit kurzer Gehstrecke ohne wesentliche Paresen. Osteoporotische Sinterung (ein Wirbelkörper). Wirbelfrakturen posttraumatisch geringen Ausmaßes. Pathologische Frakturen, z. B. plasmazytom-drohende Frakturen.

Rezeptur: T-FLEX B

TIGGES

Innovative Wirbelsäulen-Therapie

OZO-Zours GmbH

Telefon (0 23 24) 5 94 97-0

Telefax (0 23 24) 5 94 97-29

45525 Hattingen
Am Beul 10

E-Mail tigges@zours.de

Internet www.t-flex.de



01000/033/022009